

[7803.] Den betreffenden Herren Verlegern erlaube ich mir wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß ich mich für illustrierte Werke, jeder Art, namentlich für belletristische, historische und architectonische Werke, für Jugendschriften, geographische Karten und Atlanten, sowie für Kupferstiche und Lithographien, Vorlagen zum Zeichnen etc. stets aufs Thätigste verwende; ich bitte daher um zeitige Einsendung derselben, in 2—4facher Anzahl, à Cond., durch Herrn Otto August Schulz in Leipzig.

**Grüneberg'sche Kunst-, Landkarten- und Papierhandlung in Braunschweig.**

[7804.] Mit dem neuen Jahre werde ich meinem Journal-Besitzer eine größere Ausdehnung geben. Ich bitte daher meine Herren Kollegen, in deren Verlage Zeitschriften erscheinen, um gefällige Einsendung von Probenummern aus dem Gebiete der Politik, Belletristik, Wissenschaft und Künste.

Ich werde das Belegexemplar vor Ablauf dieses Jahres noch bestellen.

Bonn, den 18. October 1845.

**J. Wittmann.**

[7805.] Diejenigen Herren Verleger, die mich zu Weihnachten durch Inserate beim Absatze Ihrer Verlagswerke zu unterstützen pflegen, ersuche ich freundlichst um baldige Einsendung derselben, damit ich im Stande bin die mir nöthige Anzahl von Exemplaren zur rechten Zeit herbeizuschaffen.

Berlin, October 1845.

**G. H. Schroeder.**

[7806.] Zur gef. Beachtung empfohlen!

Bauftragt die Ausstände der Balz'schen Buchhandlung aus früheren Rechnungen zum Einzuge zu bringen, ersuche ich die verehrl. Handlungen, die mit ihren Zahlungen noch im Rückstande sind, diese gef. an meinen Commissionär in Leipzig, Herrn Th. Thomas, in Balde leisten zu lassen.

Stuttgart, im October 1845.

**Ad. Becker.**

[7807.] Vom hies. Bezirks-Amte ist vor einigen Wochen ein Circular an die Schuldner der Stückher'schen Gantmasse versandt und darin, bei Androhung gerichtlicher Maßregeln, zur Zahlung aufgefordert worden. — In dem Circular ist gesagt, daß Zahlungen sowohl wie etwaige Remittenden mir einzusenden und Rechnungs-differenzen mir anzugeben seien. — Nun erhalte ich von vie-

len Seiten Briefe, und zwar mitunter recht grobe Briefe — in denen die Betreffenden mir anzeigen, daß der Saldo schon längst gezahlt sei, und daß ich sie mit Mahnungen verschonen solle. — Ich sehe mich daher veranlaßt, zu erklären, daß ich lediglich vom Bezirksamte gebeten wurde, die eingehenden Zahlungen und Remittenden in Empfang zu nehmen, daß die Mahnung nicht von mir, sondern vom Bezirksamte ausgeht, daß es nicht meine Sache ist, zu untersuchen, ob wirklich früher Zahlung geleistet wurde, und daß ich demnach bitten muß, mich mit unhöflichen Briefen in dieser Angelegenheit zu verschonen.

Constanz, im Oct. 1845.

**Ergebniß  
Wm. Meck.**

[7808.] **Statt Circular.**

So wie es seit 12 Jahren meine angelegentlichste Fürsorge war, meine Verpflichtungen gegen einen Jeden prompt zu erfüllen, so hatte ich auch vergangene Ostermesse solche Dispositionen getroffen, daß ich in der festen Voraussetzung war, meine Zahlungen würden ordnungsmäßig während der Messe geleistet werden. Erst nach der Messe benachrichtigte mich Herr A. F. Böhme, daß er meine Zahlungsliste nicht berichtigt habe, weil ein ihm übersandter Wechsel auf ein solides Hamburger Haus statt in Banco-Mark in Courant-Mark ausgestellt, und als solcher nicht zu begeben gewesen sei.

Ich habe darauf Herrn Böhme am 25. Juni den ganzen Betrag meiner Zahlungsliste auf einmal durch einen Sicht-Wechsel übermacht, welchen derselbe am 21. Juni auf mich gezogen und welchen ich am 25. Juni bezahlt habe.

Hingegen sind mir an Salbi, welche mir nach conformem Abschlusse zukommen, circa 160  $\text{fl}$  ausgeblieben und ersuche ich die betreffenden Handlungen, sich doch baldigst auch ihrer Verpflichtungen gegen mich zu entledigen.

Atona, 25. Sept. 1845.

**G. M. Heilbutt.**

[7809.] **Aufforderung.**

Wir ersuchen hiermit diejenigen Handlungen, welche uns entweder den ganzen Saldo oder Ueberträge von 1844 schulden, uns ohne fernere Zögerung zu bezahlen, und bemerken zugleich, daß wir von jetzt an die Fortsetzungen zurückbehalten werden, bis die Zahlung erfolgt sein wird.

Stuttgart, 7. Oct. 1845.

**Franck'sche Verlags-Handlg.**

[7810.] Ein junger Mann, der Philologie studiert hat, wünscht unter billigen Ansprüchen als Corrector angestellt zu werden. Engel's Buchhandlung in Lüneburg nimmt Offerten an.

[7811.] **Verkauf einer Schriftgießerei.**

Ein durchgehends gut assortirtes und in bestem Betriebe stehendes Schriftgießerei-Geschäft in Oesterreich soll verkauft werden. Die Werkzeuge und Matrizen sind neu oder doch gut conservirt, letztere zum größten Theil aus Kupfer, zum kleineren aus Zeug oder galvanisirt. Kaufpreis 6000  $\text{fl}$  Cour. (der sich je nach Umständen noch ermäßigen dürfte) bei halber Anzahlung und genügender Sicherstellung. Nähere Auskunft hierüber ertheilt auf postfreie Briefe G. Wagner, Königsstraße Nr. 13, in Leipzig, bei dem auch die Schriftproben einzusehen sind.

[7812.] **Makulatur-Gesuch.**

Wir suchen Makulatur in allen Formaten, und bitten diejenigen Handlungen, welche davon abzustehen haben, uns Probebogen, mit Angabe des genauesten Preises, durch unsern Commissionär, Herrn Klemm, einzusenden.

Gera. **Jügen's Papier- u. Kunsthandl.**

[7813.] **Lithographie-Steine.**

Zur Uebernahme von Aufträgen in jeder Qualität und Dimension nach wie vor bereit — erbiten wir uns auch jenen Häusern, welche sehr namhaften Bedarf haben, aber bei der gegenwärtig bestehenden notorischen Schwierigkeit, gute Steine zu acquiriren, auf dem bisherigen Wege nicht mehr befriedigt worden, etwaige Einkäufe provisorisch unter billigen Bedingungen zu vermitteln, sofern sie nicht vorziehen, uns selbst ihre bestimmten Aufträge zuzuwenden.

Nördlingen, im October 1845.

**G. H. Beck'sche Buchhandlung.**

[7814.] **Bitte und Warnung.**

Hiermit warne ich Jedermann, dem vagacirenden Handlungs-Commis Carl Wohlgermuth, der sich auf meine Rechnung Schulden zu machen erlaubt, weder Geld noch Geldes-Werth anzuvertrauen, da ich mit demselben keine Gemeinschaft habe und in keinem Fall dafür aufkomme.

Berlin, im Oct. 1845.

**Justus Albert Wohlgermuth,  
Verlags-Buchhändler.**

## Uebersicht des Inhalts.

Die neuen Wahlen des Stuttgarter Vereins. — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienb. — Ein Paar Worte über den Ref-  
katalog. — Ueber ein Erkenntniß des Oberappellations-Senats zu Jena in Nachdrucksangelegenheiten. — Commerciale Unterhandlungen zwischen Belgien und Frankreich. — Pro-  
jekt des Hrn. Dr. Schelling. — Deutsche Buchhandlung in Rom. — Verbote. — Anzeigebblatt Nr. 7689 — 7814.

Armbruster 7691.  
Arnoldische B. in L. 7748.  
Aster & Co. 7751. 7760. 7767.  
Bäbeler in Essen 7726.  
Barr, Jos. 7699.  
Becher 7806.  
Bedtsche B. in N. 7813.  
Beichel & Bick 7801.  
Bensheimer 7776.  
Bon's Verlagsh. 7734.  
Braunmüller & Seidel 7769.  
7780.  
Brochhaus & A. 7753.  
Brubn 7739.  
Buch. des Lefec. 7768. 7786.  
Creutzsche B. 7725.  
Dittmarsh 7721.  
Diezel 7773.

Dümmeler in B. 7718. 7788.  
Engelmann in L. 7711.  
Erte 7774.  
Falkenberg & Co. 7782.  
Finklerlin 7746.  
Flemming 7701.  
Franck'sche Verlagsh. 7809.  
Franz 7747. 7756.  
Friedlein & Hirsch 7705.  
Friedrich 7700. 7703. 7710.  
7728.  
Frommann 7787.  
Gebhard & Körber 7697. 7698.  
Geisler 7781.  
Göpel 7797.  
Gottschick 7892.  
Grüneberg'sche Ksthd. 7803.  
Gummi 7704.

Gumprecht 7738.  
Haase Söhne Str. B. 7765.  
Hanke 7755.  
Hartmann in B. 7796.  
Hartung 7706.  
Hoffel 7702. 7724.  
Heilbutt 7808.  
Heinemann in St. 7690.  
Helbig 7720.  
Hennings in N. 7795.  
Heymann 7791.  
Hirt's Verlag 7714. 7736.  
Hofmann & Co. 7735.  
Horvath'sche B. 7730.  
Hurter'sche B. 7729.  
Jügen's Papierh. 7812.  
Kabus 7779.

Kaulfuß, Wwe., Prandel &  
Co. 7785.  
Keen, J. U. 7794.  
Klincksch 7772.  
Köhler in G. 7792.  
Kornicker 7799.  
Kunze in M. 7743.  
Langewiesche 7752.  
Leuckart 7719.  
Lucas in M. 7763.  
Mayer in L. 7740.  
Meck 7807.  
Müller'sche B. in J. 7737.  
Nuland'sche B. 7784.  
Paulin 7742.  
Pergat 7783.  
Pichler's Wwe. 7712. 7716.  
Piper 7733.

Predker 7709.  
Pulter in R. 7789.  
Radhorst'sche B. 7770.  
Ritter in A. 7771. 7800.  
Schaiba 7790.  
Schmidt & Str. 7778.  
Schneider 7707.  
Schott's Söhne 7723.  
Schroeder 7805.  
Schuberth & Co. in G. 7715.  
7744.  
Schüller 7732.  
Schulze'sche B. in Oldb. 7762.  
Schwaiger, J. 7777.  
Seligsberg 7759.  
Sievets 7689.  
Steinacker 7761.  
Thieme & Bus 7757.

Trowitsch & Sohn 7722.  
Veit & Co. 7713. 7731.  
Verlagscompt. in G. 7745.  
Voss'sche B. in B. 7727. 7741.  
Wagner in N. 7708.  
Waldow 7717.  
Weber in D. 7758.  
Weidmann'sche B. 7754.  
Weigel, L. D. 7766.  
Wengler 7798.  
Wildt 7750.  
Williams & Morgate 7764.  
Wittmann 7749. 7804.  
Wohlgermuth 7814.  
Zeller 7692.  
Ziegler 7775.  
Anonym 7693. 7694. 7696.  
7696. 7793. 7810. 7811.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.